


Trink- und Urinprotokoll für Kinder und Jugendliche

nach Prof. Dr. Daniela Schultz-Lampel und Prof. Dr. Klaus-Peter Jünemann
Überarbeitet von PD Dr. Annette Schröder und Sr. Lioba Watzel

Abklärung des Einnässens im Kindesalter

- » Bitte füllen Sie an 2 Tagen das Trink- und Urinprotokoll aus (morgens bis morgens)
- » Das 14-Tage Protokoll wird über 14 fortlaufende Tage geführt.
- » Bei dem Termin mit dem Arzt / mit der Ärztin werden viele Fragen gestellt, deren Klärung bei der Behandlung Ihres Kindes sehr hilfreich sein werden.
- » Bitte lesen Sie die Fragen schon heute durch und überlegen Sie, ob Sie die Antwort schon kennen oder ob Sie die Situation nochmal beobachten müssen.

Die wichtigsten Fragen sind

1. Wann nässt das Kind ein: Nur nachts oder auch tags? Nur zu Hause oder nur auswärts?
 2. Bestanden die Probleme immer schon oder sind sie neu?
 3. Wie oft kommt das Einnässen vor (z. B. jeden Tag/Nacht oder mehrfach im Monat)?
 4. Wie oft geht das Kind typischerweise am Tag zur Toilette?
 5. Muss es nachts aufstehen?
 6. Ist die Unterhose gelegentlich feucht oder gar die Außenbekleidung nass?
 7. Habe ich schon Haltemanöver beobachtet (Kreuzen der Beine, Fersenhocken, Tänzeln?)
 8. Ist der Urinstrahl unterbrochen und muss das Kind drücken und pressen?
 9. Wie sind die Trinkgewohnheiten (wie viel, was, wann trinkt es)?
 10. Trinkt es vor allem abends hohe Flüssigkeitsmengen?
 11. Sind schon mal Harnwegsinfekte (mit/ohne Fieber, wie oft) aufgetreten?
 12. Stuhlgang: a. Hat das Kind täglich Stuhlgang?
b. Ist der Stuhl hart oder weich?
c. Kommt es zum Stuhlschmierern oder Einkoten?
 13. Gibt es Zeichen einer allgemeinen Entwicklungsverzögerung?
 14. Gibt es familiäre Stresssituationen oder Schulprobleme?
 15. Gibt es psychische oder Verhaltensauffälligkeiten?
 16. Bestehen Begleiterkrankungen und welche? Wurde schon einmal operiert und was?
 17. Was wurde bereits früher zur Behandlung des Einnässens unternommen? Was wurde gemacht, welche Medikamente wurden wie lange eingenommen? Gab es Erfolge?
-  Sollten Sie Unterlagen z. B. in Bezug auf Vorerkrankungen, Operationen, Behandlungen etc. haben, bringen Sie diese bitte zum Termin mit.

Hilfestellung zur Führung des Trink- und Urinprotokolls

Die Dokumentation beginnt morgens nach dem Aufstehen und endet am Morgen des Folgetags mit der Dokumentation der ersten Miktionsmenge. Bitte notieren Sie deshalb zweimal an zwei (nicht zwingend aufeinander folgenden) Tagen, an denen Ihr Kind nicht zur Schule (oder in den Kindergarten) geht, tagsüber und nachts **jeden Toilettengang (in ml) und die Trinkmengen (in ml)**.

Bitte besprechen Sie die Durchführung gemeinsam mit Ihrem Kind.

- » Die Getränke tagsüber (evtl. auch nachts?) sollten von Ihrem Kind so gewählt werden, wie es das üblicherweise tut. **Bitte notieren Sie die jeweils getrunkene Menge in der Spalte "Trinkmenge" und auch die Art des Getränks (z. B. Milch, Cola, Wasser, etc.)**
- » Ihr Kind soll Ihnen jedes Mal Bescheid sagen, wenn es zur Toilette gehen muss (am Tag und auch evtl. in der Nacht). **Die Menge des Urins (in ml) sollte in einem Messgefäß oder einem Töpfchen abgemessen werden.** Ihr Kind sollte an diesen Tagen selbst entscheiden, wann es seine Blase entleeren möchte.
- » Notieren Sie dann in dem Protokoll **Uhrzeit und Urinmenge**.
- » Unter "Drangsymptomatik" machen Sie ein Kreuz, wenn Ihr Kind bei plötzlichem, überfallartigem Harndrang die Beine zusammenpresst, in die Hocke geht oder mit anderen Haltemanövern den Urin zurückhalten muss.
- » Bei "Pressen/Stottern" machen Sie bitte ein Kreuz, wenn Ihr Kind seine Blase mit Hilfe von Bauchpresse oder/und in mehreren Portionen entleert. Sind Sie nur selten bei der Blasenentleerung Ihres Kindes anwesend, bitten Sie es darauf zu achten und Ihnen seine Beobachtungen mitzuteilen.
- » Wenn Ihr Kind tagsüber eine **feuchte oder nasse Unterhose** hat oder auch die äußere Hose nass wird, machen Sie bitte ein Kreuz unter „Einnässen“.
- » Ebenfalls interessiert uns, wann Ihr Kind Stuhlgang abgesetzt hat.
- » Falls Ihr Kind in der Nacht eine Windel trägt, bitten wir Sie, am **Morgen nach dem ersten und zweiten Protokolltag diese Windel zu wiegen** (das Leergewicht der Windel von dem der nassen Windel abziehen).

Wir wissen, dass es unter den genannten Bedingungen nicht immer einfach ist, einen typischen Tagesablauf zu protokollieren. **Wenn Sie den Eindruck haben, dass Ihr Kind unter alltäglichen Umständen eigentlich ganz anders trinkt oder zur Toilette geht, sprechen Sie dies in dem Termin mit dem Arzt/der Ärztin an.**

Zusätzlich sollte ein Einnäss-/Stuhlgang-Protokoll für 14 Tage geführt werden. Das Protokoll und eine separate Erläuterung finden Sie umseitig.

Hilfestellung zum Führen des 14-Tage-Protokolls

Das Ausfüllen dieses sehr wichtigen Kalenders ist ganz einfach

- » Wenn die Unterhose Ihres Kindes tagsüber nass oder feucht ist, machen Sie einfach einen Strich in die hierfür vorgesehene Spalte.
- » Passiert dies z. B. dreimal am Tag, dann tragen Sie entsprechend drei Striche in die Spalte ein.
- » Ebenso sollen die Nächte Ihres Kindes festgehalten werden. Notieren Sie, wenn Ihr Kind nachts einnässt. Nässt Ihr Kind mehrfach nachts ein, dann machen Sie die entsprechende Anzahl an Strichen in der entsprechenden Spalte.
- » Geht Ihr Kind nachts zur Toilette, dann dokumentieren Sie bitte auch dies in der entsprechenden Spalte mit einem Strich.

Häufig beobachten wir, dass Kinder mit Einnässproblematik auch Probleme mit der Darmentleerung haben. Deshalb bitten wir Sie, zeitgleich über 14 Tage zu notieren, wann Ihr Kind Stuhlgang hat:

- » Wenn Ihr Kind Stuhlgang hat, machen Sie bitte an dem jeweiligen Tag einen Strich in der Spalte „Stuhlentleerung“. Wenn Ihr Kind mehrfach am Tag Stuhlgang hat, dann die entsprechende Anzahl an Strichen in die Spalte eintragen. Dokumentieren Sie hier auch, wenn der Stuhl auffallend hart oder weich ist.
- » Sollten Sie „Stuhlschmierer“, d. h. Stuhlflecken/-streifen in der Unterhose Ihres Kindes bemerken, dann wird in der hierfür vorgesehenen Spalte ein Strich gemacht.
- » Kommt es gar bei Ihrem Kind zum „Einkoten“, d. h. zum unkontrollierten Stuhlentleerung in die Unterhose, dann vermerken Sie bitte auch dies in der jeweiligen Spalte durch einen Strich.

Dieser über 14 Tage geführte Beobachtungskalender soll die aktuellen Probleme Ihres Kindes möglichst unbeeinflusst aufzeigen. Bitte verhalten Sie sich daher in diesen Tagen nicht anders als sonst auch, d. h., fordern Sie das Kind nicht auf, deutlich mehr zu trinken oder häufiger zur Toilette zu gehen als sonst.

14-Tage-Protokoll

Name: _____

Tag	Datum	Einnässen tagsüber	Einnässen nachts Bett / Windel	Blasenentleerung nachts Toilette	Stuhlentleerung	Stuhlschmierer	Einkoten
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							